

St. Josef Nachrichten

95. Ausgabe



Josefsplatz 19
47877 Willich-Anrath

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Wir begrüßen unsere neuen Bewohnerinnen u. Bewohner	4
Neue MitarbeiterInnen stellen sich ihnen vor	5
Unsere BewohnerInnen feiern Geburtstag	6
Wir blicken zurück	7
25 Jahre St. Josef – Unser Altenheim hat Geburtstag	8 - 10
Wir gedenken der Verstorbenen	11
Der Kioskwagen ist da...	12 - 13
Aus der Personalverwaltung...	14
Ihre Ansprechpartner im St. Josef Altenheim / Impressum	15
Veranstaltungskalender der Woche	16



Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt ist es schon fast ein halbes Jahr her, dass ich zum Team Sankt Josef zustoßen durfte.

Wie die Zeit rennt! – und dabei ist viel passiert im Haus: Die Wahl des neuen Beirates, Feste wie Sankt Martin und Weihnachten und während die Artikel für diese Ausgabe geschrieben werden, ist Karnevalszeit.

Die letzten Wochen und Monate waren für mich sehr ereignisreich und boten jede Menge bereichernde Momente. Von niemandem unbemerkt rollte während der kalten Jahreszeit leider auch die ein oder andere Krankheitswelle durchs Haus – aber das haben wir überstanden und nun bin ich neugierig und gespannt, was der Frühling zu bieten hat.



Einen schönen Spruch, passend zum Frühling, habe ich neulich gelesen:

„Frühling ist, wenn die Seele wieder bunt denkt.“

Ich schreibe dieses Vorwort am Rosenmontag. Abgesehen vom Altweiberdonnerstag gibt es wohl keinen bunteren Tag im Jahr, wahrscheinlich gefällt mir der Spruch daher heute besonders gut.

Eine bunte Seele lädt ein zum Entdecken der Freude an Kleinigkeiten! Spüren wir, wie gut zum Beispiel die Wärme der Frühlingssonne tut, haben wir Augen und Ohren für das Aufblühen der Natur, hören wir das Morgenkonzert der Vögel...

Gehen wir mit einer österlichen Zuversicht in die vor uns liegende Zeit und entdecken wir die kleinen Wunder um uns herum.

Ich wünsche uns von Herzen, dass unsere Seelen bunt denken.

Das Leben ist bunt!

Ihre

Daniela Zimmermann

Sozialer Dienst

Wir begrüßen an dieser Stelle alle Bewohnerinnen und Bewohner, die im Zeitraum Dezember bis März bei uns ein neues Zuhause gefunden haben.



Frau Böhm, Wilma	WB ROT
Frau Puzzarini, Maria-Elisabeth	WB BLAU
Herr Puzzarini, Eugenio	WB BLAU
Frau Klinkhammer, Katharina	WB GELB
Herr Matthies, Jörg	WB GELB
Frau Terhorst, Elfriede	WB BLAU
Frau Bredow, Irmgard	WB BLAU
Frau Klother, Gertrud	WB ROT
Frau Netzer, Christa	WB ROT
Frau Passarge, Brigitte	WB ROT
Frau Vossen, Elisabeth	WB ROT
Herr Matheis, Emil	WB BLAU

Unser Haus kann noch so schön sein - richtig schön und lebendig wird es erst mit seinen Bewohnerinnen und Bewohnern, also mit Euch! Ihr seid sozusagen das Beste und Wichtigste im St. Josef Altenheim.

Wir **wünschen** ihnen allen für Ihr neues Zuhause ganz viel Wärme und das Gefühl daheim zu sein.

Herzlich willkommen im St. Josef- Anrath.

Wir freuen uns sehr, dass wir wieder einige neue Mitarbeiter/innen für unsere Einrichtung gewinnen konnten. Zu ihrem Start bei uns wünschen wir ihnen alles Gute und viel Erfolg. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.



Mein Name ist **Marlies Reepen**, ich bin 52 Jahre alt und habe zwei erwachsene Söhne. Seit vier Jahren wohne ich in Anrath. In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit der Pflege meines Gartens und beschäftige mich mit meinen beiden Hunden.

Von 2007 bis 2009 habe ich bereits in der Zentralküche gearbeitet und auch in dieser Zeit meine Ausbildung zur Hauswirtschafterin gemacht. Zwischenzeitlich konnte ich Berufserfahrung als Hauswirtschaftsleitung in der ambulanten Pflege sammeln. Da ich leidenschaftlich gerne koche, freue ich mich wieder hier zu arbeiten. Seit dem 1. November 2022 verstärke ich das Team in der Zentralküche. Bei Wünschen, Vorschlägen und Kritik bin ich gerne für Sie da.

Herzliche Grüße
Marlies Reepen

Mein Name ist **Peter Schreiber**, ich bin 32 Jahre alt und komme aus Mönchengladbach. Ich bin verheiratet und Vater von zwei Kindern. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie.

Mein beruflicher Werdegang begann im Jahr 2007. Seitdem durfte ich meine Erfahrungen als Koch in verschiedenen Gastronomie Betrieben sammeln. Ab dem 1. Januar 2023 bin als Koch in der Zentralküche tätig. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, sprechen Sie mich gerne an.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und Sie persönlich kennenzulernen.

Herzliche Grüße
Peter Schreiber





allen Bewohnerinnen und Bewohnern, die in den Monaten April bis Juni in unserer Einrichtung ihren Geburtstag feierten.

April

03.04.	Schlöder, Margit	WB ROT	80 Jahre
21.04.	Schmidt, Maria	WB GELB	98 Jahre
25.04.	Baesener, Gieselheid	WB ROT	92 Jahre
26.04.	John, Ingrid	WB GELB	89 Jahre
30.04.	Molnar, Luzi	WB ROT	92 Jahre

Mai

02.05.	Mix, Anna Ilse	WB ROT	89 Jahre
02.05.	Trienekens, Hans-Gerd	WB ROT	84 Jahre
03.05.	Gau, Hannelore	WB BLAU	85 Jahre
08.05.	Kühn, Elli	WB BLAU	87 Jahre
12.05.	Lohmeyer, Rita	WB ROT	88 Jahre
14.05.	Keuren, Heinrich	WB GELB	87 Jahre
15.05.	Hendrix, Ralf-Ingo	WB ROT	62 Jahre
21.05.	Brandt, Herbert	WB ROT	81 Jahre
23.05.	Maar, Brigitte	WB BLAU	83 Jahre
26.05.	Kiwall, Agnes	WB ROT	94 Jahre
29.05.	Ostermeier, Anna	WB BLAU	84 Jahre

Juni

04.06.	Klother, Gertrud	WB ROT	88 Jahre
04.06.	Framke, Eva-Maria	WB BLAU	89 Jahre
05.06.	Peters, Heinrich	WB GELB	90 Jahre
12.06.	Dr. Johnson, George	WB BLAU	85 Jahre
13.06.	Kreuels, Therese	WB ROT	81 Jahre
15.06.	Utes, Ursula	WB ROT	76 Jahre
26.06.	Henrichs, Anna	WB ROT	90 Jahre

Gestern...

Das erste Anrather Altenheim wurde 1906 im ehemaligen Wohnhaus von Lorenz Schmitz an der Viersener Straße gegründet, 1926 wurde es in das Nachbarhaus des Hotels Baaken verlegt.

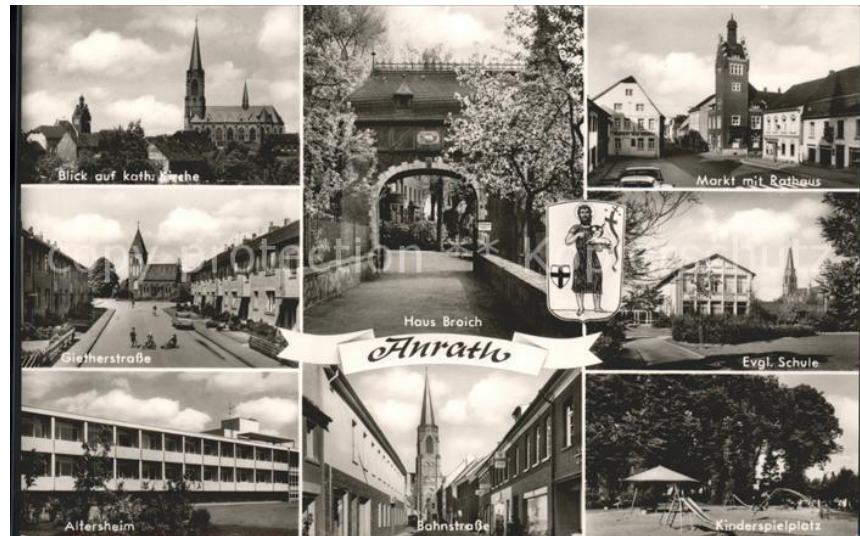


Foto von 1968

Altenheim St. Josef bis 1998

Aus Platzgründen wurde 1964 mit dem Neubau an der Lorenz-Schmitz-Straße begonnen. Bereits damals stand das St. Josef Altenheim in der Trägerschaft der St. Johannes Pfarre Anrath.

1996 wurde es wieder etwas zu eng im Altenheim St. Josef. Am 14. Juni fuhr der erste Tieflader mit einem Bagger auf das Grundstück Josefsplatz 19.



Geschafft Im März 1998 beziehen die ersten Bewohner das „neue“ St. Josef Altenheim.

Heute...

Wir feiern Geburtstag 25 Jahre Altenheim St. Josef Josefsplatz 19



Im Laufe der 25 Jahre haben sich viele Veränderungen im und um das Haus ergeben. Zu Beginn gab es für die BewohnerInnen zum Beispiel nicht die Möglichkeit, das Altenheim zu „umrunden“. Auf dem Luftbild inks, kann man erkennen, dass die zusätzlichen Wege in der Gartenanlage fehlen.

Mittlerweile hat sich der Garten zu einer richtig schönen Wohlfühloase entwickelt. Entweder laden der Rosenpavillon und viele weitere Sitzgelegenheiten zum Verweilen und Klönen ein, oder man spaziert über die gut ausgebauten Wege zum Teich. Wasserschildkröten und viele Goldfische erfreuen sich an diesem schönen Biotop.



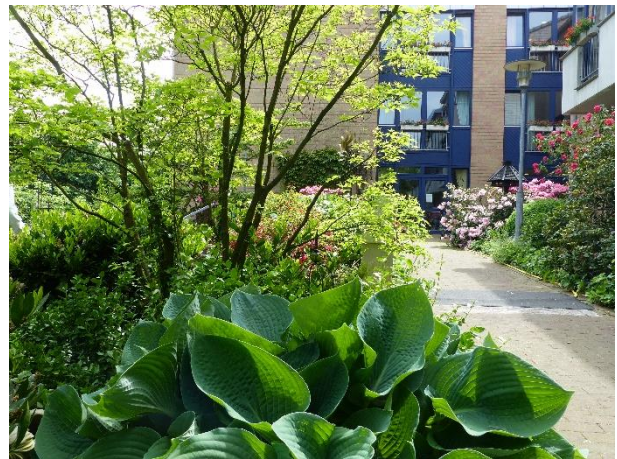


Insgesamt kann man sagen, dass sich das bauliche Konzept in all den Jahren mehr als bewährt hat. Die BewohnerInnen profitieren von der Großzügigkeit und der Helligkeit, die durch die große Verglasung an der Balustrade hereingelassen wird. Mit der großen Jalousie besteht aber auch

die Möglichkeit eine starke Sonneneinstrahlung je nach Bedarf automatisch zu regeln. In den gemütlichen Sitzecken der Wohnbereiche finden sich Orte der Begegnung und der Aktivitäten.

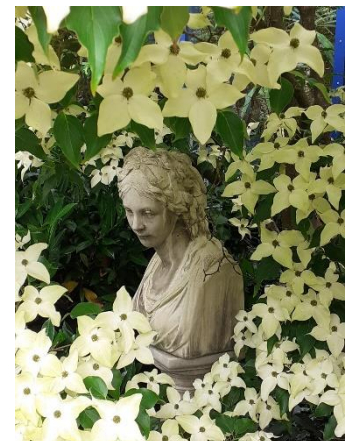
Um das Leben lebenswert zu erhalten und das Arbeiten im Altenheim St. Josef so angenehm wie möglich zu gestalten, möchten wir zukünftig noch viele kleine und große Projekte verwirklichen.

Gerne greifen wir auch auf Ihre Anregungen und Ideen zurück.



Dazu können Sie sich vertrauensvoll an Ihren Bewohnerbeirat oder an Einrichtungsleiter Herrn Wirtz wenden. Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie.

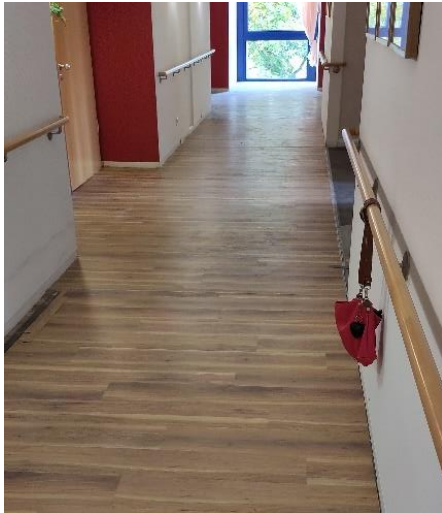
Gern würden wir am Samstag, den 17. Juni während unseres Sommerfestes mit Ihnen auf 25 Jahre Altenheim St. Josef anstoßen. Wir freuen uns auf ihren Besuch.



Morgen...

25 Jahre haben neben allen schönen Erinnerungen auch ein paar Schrammen hinterlassen. U.a. ist der Fußboden in Teilen der Einrichtung dem Anstieg der Belastungen nicht mehr gewachsen und wird in mehreren Schritten modernisiert.

„Der Frühling kommt und wir haben uns vorbereitet“



Unser neuer Boden auf dem WB „Rot“ ist fertig. Danke für Ihre Geduld. Es war oft laut und staubig, aber auch sehr interessant. Die Mitarbeiter der Fa. Meersmann haben sehr rücksichtsvoll und mit viel Umsicht bei uns gearbeitet.

Auch unsere neuen Stoffe auf unseren Sesseln kündigen den Frühling an.



Vielleicht gibt es bessere Zeiten, aber diese ist unsere.

Jean Paul Sartre

**Wir gedenken an dieser Stelle unseren
Bewohnerinnen und Bewohnern, die uns in der
Zeit von Dezember bis März verlassen haben.**



Frau Irmgard Vieten
Herr Paul Grütters
Frau Elvira Hoppe
Frau Katharina Randaxhe
Frau Gertraud Lindemann
Frau Gerda Ulbrich
Frau Elfriede Kaatz
Frau Marianne Jendrysek
Frau Erika, Mueller - Boenigk
Frau Marta Schwarz
Frau Bärbel Weinstock
Frau Melita Peters
Herr Johannes Schauuff
Herr Kurt Netzer
Frau Katharina Barbarino
Herr Robert Kappe
Frau Ottilie Hessen
Frau Wilhelmine Kornblum
Herr Norbert Mayer

*Jedes Leben hinterlässt Spuren,
die sich tief eingraben in die Seele derer,
die bereit sind, die Spuren zu sehen
und sie lesen zu lernen!
(unbekannter Verfasser)*

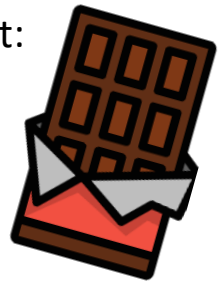
Der Kioskwagen ist da!

Am Montag, 13.02. sollte der Verkauf an unserem neuen Kioskwagen starten. Leider rollte an diesem Tag auch eine Krankheitswelle durchs Haus. Auf den Verkauf in den Bewohnerzimmern haben wir an dem Tag vorsichtshalber verzichtet, ganz absagen wollten wir unser neues Angebot aber auch nicht. Frau Retz und Frau Schwelm, die sich künftig ehrenamtlich



um den Verkauf kümmern, sind also mit dem umgebauten Pflegearbeitswagen in die Aufenthaltsräume auf den Etagen gefahren. Dort bestand dann die Möglichkeit, unseren mobilen Kiosk zu begutachten und erste Einkäufe zu tätigen.

Am Montag, den 27. Februar, war es dann endgültig soweit: Um halb zehn startete der Verkauf im gelben Wohnbereich in der Nähe des Aufzuges. Nachdem sich alle interessierten BewohnerInnen reichlich mit Süßigkeiten, Knabbereien und Getränken eingedeckt hatten, rollte der Wagen gegen 10 Uhr weiter in den blauen Wohnbereich. Um halb 11 schließlich öffnete unser Kioskwagen auf Wohnbereich Rot.



So soll es nun jeden Montag sein: Zwischen 09:30 und 11:00 Uhr besteht die Möglichkeit, Naschereien, Getränke oder kleine Hygieneartikel an unserem rollenden Kioskwagen käuflich zu erwerben.

Sie vermissen ihre Lieblingsnacks im Angebot? Sprechen sie unsere Verkäuferinnen an. Vielleicht besteht die Möglichkeit, diese Artikel künftig anzubieten.



Wie früher im „Tante-Emma-Laden“ kann man auch „anschreiben“ lassen. Voraussetzung ist lediglich ein Nutzer-Konto im Haus.

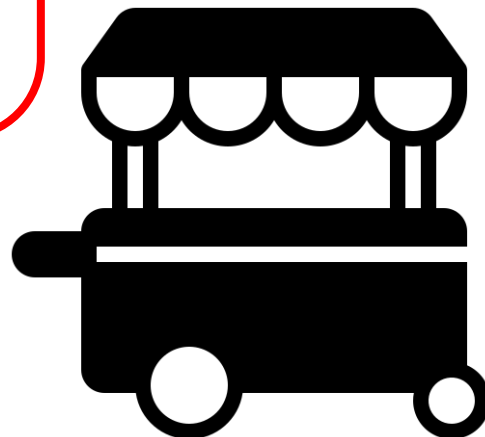
Nachmittags besteht auch für alle interessierte BewohnerInnen in den Zimmern

die Möglichkeit, am Snackwagen kleine Einkäufe zu tätigen.



Hier ein kleiner Auszug aus dem Angebot:

Tempotaschentücher	0,20 €
Handcreme	1,99 €
Apfel-, Orangensaft	0,75 €
Malzbier	0,75 €
Duplo, Hanuta	0,25 €
Kinderriegel	0,25 €
Haribo/ Katjes	1,00 €
Halsbonbons	1,00 €
Toblerone	2,00 €
Milka-Schokolade	1,00 €
Mon Cherie	2,00 €



Aus der Personalverwaltung

Nachruf

Mit großer Bestürzung haben wir auf die Nachricht reagiert, dass unsere langjährige Mitarbeiterin und liebe Kollegin Elisabeth Kempkes im Alter von 73 Jahren unerwartet verstorben ist.

Frau Kempkes war 22 Jahre im Altenheim St. Josef als Finanzbuchhalterin beschäftigt. Unsere Einrichtung war für sie zu einer Art „Zuhause“ geworden, denn auch nach dem Renteneintritt

ist sie uns als Aushilfe treu geblieben. Mit Elisabeth Kempkes haben wir eine loyale, engagierte, stets zuverlässige und äußerst hilfsbereite Mitarbeiterin und Kollegin verloren. Das Mitarbeiterteam wird ihr immer ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt auch Ihrer Familie und allen Angehörigen.

Im Namen der gesamten Belegschaft des St. Josef Altenheimes

Gerhard Otten

-Personalleitung-



Liebe LeserInnen unserer Hauszeitung

Sie sind auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung? Dann ergeht es wie vielen anderen Beschäftigten im Gesundheitswesen. Unzufriedenheiten mit Arbeitsbedingungen zählen zu den häufigsten Gründen für einen Wechsel des Arbeitsplatzes.

Hier einige Gründe, die für einen Wechsel in das St. Josef Altenheim sprechen

Wir vergüten nach dem Tarifvertrag des deutschen Caritasverbandes (AVR). Gehälter, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld und weitere tarifliche Sonderzahlungen orientieren sich an den Tarifabschlüssen des öffentlichen Dienstes.

Eine langjährige Zusammenarbeit ist bei Bewerbungsgesprächen immer ein wichtiges Kriterium.

Durch Regelmäßige Fortbildungen investieren wir in ihre und unsere Zukunft.

Wir versprechen nicht, dass bei uns keine Überstunden anfallen. Dienste an Sonn- oder Feiertagen lassen sich in Pflegeeinrichtungen ebenfalls nicht vermeiden. Aber um leistungsfähig zu bleiben, brauchen wir genügend Zeit zum Regenerieren. Daher achten wir bei den Dienstplanungen auf eine akzeptable Arbeitsbelastung.

Wir ermöglichen Flexible Arbeitszeiten für Alleinerziehende.

Regelmäßige Team-Besprechungen fördern die persönliche Kommunikation.

Wertschätzung, Hilfsbereitschaft und Miteinander sind bei uns gelebter Alltag.

Die Zusammenarbeit mit Jobrad bietet unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit, ihr Wunschrad zu fahren.

Sie haben Fragen?? Wir helfen gerne, rufen sie uns an

Ihre Ansprechpartner im St. Josef Altenheim



Paul Wirtz
Einrichtungs-
leitung
48 93 03
wirtz@altenheim-st-josef.de



Marita Boßmeier
Pflegedienst-
leitung
48 93 06
bossmeier@altenheim-st-josef.de



Petra Freisinger
Leitung
Sozialdienst
48 93 21
freisinger@altenheim-st-josef.de



Silvia Binnewies
Hauswirt-
schaftsleitung
48 93 23
binnewies@altenheim-st-josef.de



Gerhard Otten
Personal-
leitung
48 93 02
otten@altenheim-st-josef.de



Anja Rasbach
Finanz-
buchhaltung
48 93 05
rasbach@altenheim-st-josef.de



Marlene Bister
Bewohner-
buchhaltung
48 93 04
bister@altenheim-st-josef.de



Martina Höfkes
Zentralküche
48 93 24



Annique Tschackert
Leitung WBR
Stv. PDL
48 93 13
wbrot@altenheim-st-josef.de



Marcus Runge
Leitung WBB
48 93 12
wblau@altenheim-st-josef.de



Ilse Beus
Leitung WBG
48 93 11
wbgelb@altenheim-st-josef.de



Markus Rees
Technischer
Dienst
48 93 22
rees@altenheim-st-josef.de

Ansprechpartner/innen am Empfang unserer Einrichtung



Iris Meskes



Rita Dockter



Tamara Mertens



Dagmar Wilms

Der Empfang ist täglich be-
setzt von
09:30 Uhr bis
15:00 Uhr
48 93 01



Bettina Zellmann

Ansprechpartner/in im Friseursalon

Montags,
Dienstag und
Mittwoch
vormittags
48 93 20

Impressum:

St. Josef Nachrichten (Hauszeitung des St. Josef Altenheimes)

Anschrift: Josefsplatz 19 - 47877 Willich

Telefon (Zentrale) 02156/489-300

Fax: 02156/489-333

E-Mail: info@altenheim-st-josef.de

Homepage: www.altenheim-st-josef.de

Redaktionsteam: Petra Freisinger, Paul Wirtz,
Gerhard Otten, Daniela Zimmermann

Erscheinungsweise: 4-mal Jährlich - Quartal

Auflage: 250 Stück

Druck: Heilpädagogisches Zentrum Krefeld
Werkstatt Impuls
Heinrich-Horten-Straße 6b
47906 Kempen

Redaktionsschluss: 02. Juni 2023

VERANSTALTUNGEN DER WOCHEN

Montags bis sonntags finden auf allen Wohnbereichen Aktivitäten und Einzelbetreuung mit den Betreuungsassistentinnen statt:

Frau Sielhorst/ Frau Vardaxis/ Frau Said/ Frau Porschen/ Frau Matthies/ Frau Paßmann/ Frau Pley sind zwischen 08:15 und 19:00 Uhr im Haus

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
10.00-11.00 Uhr Gesellschaftsspiele in der Cafeteria Ab 9.30 Kioskwagen auf den Wohnbereichen	10.00-11.00 Uhr Gedächtnistraining in der Cafeteria	10.00-11.00 Uhr Vorlesen oder Bingo in der Cafeteria Alt trifft Jung Kath. Kindergarten St. Johannes (1. Mittwoch i. Monat)	10.00-11.00 Uhr Sport, Spiel, Spannung in der Cafeteria	10.00-11.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle (10.30 Uhr) (4. Freitag i. Monat) Wortgottesdienst in der Kapelle (10.30 Uhr) (2 x mtl.) Kraft-Balance-Training in der Cafeteria	10.00-11.00 Uhr
15.00-16.00 Uhr Kraft-Balance-Training in der Cafeteria Malen mit in der Cafeteria	15.00-16.00 Uhr Kegeln in der Cafeteria	15.00-16.00 Uhr Wir backen... in der Cafeteria	15.00-16.00 Uhr Rollstuhlfahrt mit Ehrenamtlichen (alle 14 Tage) Singen in der Cafeteria (alle 14 Tage) 16.30 Uhr ev. Gottesdienst in der Kapelle (3. Donnerstag i. Monat)	15.00 Uhr-16.00 Uhr Bildvortrag mit Herrn Porst (alle 2 Monate)	10.30 Uhr

Neben diesen wöchentlichen Angeboten finden folgende Veranstaltungen statt: Chöre, Bingo, Diavorträge, Mundart- Nachmittage, jahreszeitliche Feste, und vieles andere.

Einzelbetreuung und Kleingruppen (10-Minuten-Aktivierung, Basale Stimulation, Vorlesen, Gespräche, Basteln, Erinnern Erleben, Erfahren, musizieren und singen, ...) finden nach Absprache auf den Wohnbereichen statt.

Aus gegebenem Anlass können zurzeit noch nicht alle Angebote / Veranstaltungen stattfinden. Wir bitten um Ihr Verständnis